

Das war natürlich ein Highlight, wie man es nicht alle Tage hat: am Freitag überraschten die beiden Profis des Fußball-Zweitligisten 1. FC Heidenheim, Marcel Titsch-Rivero und Marnon Busch, mit ihrem Trainingsbesuch nicht nur die jüngsten Kicker der TSG Giengen, sondern auch so manchen anderen Gast im Stadion auf dem Schießberg. Und die beiden FCHler, die von Anna-Lena Fotiadis (einer Giengenerin, die beim FCH in der Presse- und Marketingabteilung arbeitet) begleitet wurden, ließen sich trotz der schweren Auswärtspartie am Sonntag beim VfL Bochum nicht lange bitten und nahmen spontan jeweils als Teamkapitäne am Abschlusskick der Bambinis teil. Im Anschluss gab es dann noch viel Zeit für Fragen der Vier- bis Sechsjährigen (und der ebenfalls daran teilnehmenden F-Jugend-Fußballer) an die beiden FCHler, haufenweise Autogramme und Fotos fürs Familienalbum. Zum Dank für den Besuch überreichte Jugendleiter Roland Weiss den beiden Fußballprofis noch ein „Siegerle“ (ein isotonisches Sportgetränk) – damit auch der FCH bald wieder in die Erfolgsspur zurückkehren kann.